

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-15	21.04.2009	Kg/Qu1	2260	61	44	Tag der Logistik PM2	1/3

Mit Logistik in die Zukunft Studenten erkundeten praxisorientierte Logistik am FIR

Aachen – 45 Studenten nahmen am 16. April, dem „Tag der Logistik“, die Chance wahr, sich am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen über die Zukunft der Fachdisziplin zu informieren. Das FIR bot einen Einblick in das Institut, einen Überblick zum gesamten Thema „Logistik“ und drei Gastvorträge von Industriepartnern des FIR über das „Zukunftsfeld Logistik zwischen Theorie und Praxis“. Dabei wurden die Bedeutung der Logistik in der Industrie und ihre Zukunftspotenziale sowie entsprechende Karrieremöglichkeiten aufgezeigt.

Zu den Fachreferenten gehörten neben dem Geschäftsführer des FIR, Dr. Volker Stich, der über den Logistik-Cluster des RWTH Aachen Campus informierte, auch Dr. Carsten Schmidt, Leiter des Geschäftsbereichs Industrie am FIR, der über die Impulse der Logistik für Forschung und Industrie berichtete. Ralf Heuser von IGL Telematics sprach zum Thema „Lokalisieren – Logistik verbindet“, Michael Schleiden von T-Mobile über „Mobilisieren – Erleben, was verbindet“ und Andreas Klemautzki von TomTomWork über „Navigieren – Mit Connected Navigation zum effizienten Fuhrpark“.

Jérome Quick, wissenschaftlicher Mitarbeiter des FIR, referierte über die FIR-Vorlesung „Industrielle Logistik“, die sich besonders durch Aktualität, Vielfalt und Praxisnähe auszeichnet. Des Weiteren berichteten zwei Studenten über ihre

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-15	21.04.2009	Kg/Qu1	2260	61	44	Tag der Logistik PM2	2/3

Einbindung und Rolle in Logistikprojekten. Praxisorientierte Beispiele wie die Vorführung einer Live-Ortung bei Google-Earth durch Ralf Heuser oder das Verschenken eines Handys und eines USB-Sticks durch die Firma T-Mobile boten „Logistik zum Anfassen“. Bei einem abschließenden „Get-together“ konnten sich die Teilnehmer mit den Referenten und Mitinteressenten bis in den Abend hinein austauschen.

Der „Tag der Logistik“ wird bundesweit von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgerichtet. Dieses Jahr beteiligten sich an über 298 Veranstaltungsorten rund 400 engagierte Unternehmen, Organisationen und Institute aus Industrie, Handel und Logistik. In Aachen ermöglichte das FIR den offenen und direkten Austausch zwischen Vortragenden und Interessenten.

Der nächste „Tag der Logistik“ findet am 15. April 2010 statt, wobei das FIR nach dem diesjährigen Erfolg auch im nächsten Jahr wieder dabei sein wird.

Sehr geehrte Redaktion, der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Wirt.-Ing. Niklas Hering
Fachgruppe Logistikmanagement
Forschungsbereich Produktionsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-428 (08:30–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr)
E-Mail: Niklas.Hering@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen

Pressemitteilung



Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-15	21.04.2009	Kg/Qu1	2260	61	44	Tag der Logistik PM2	3/3

Tel.: +49 241 47705-150 (08:30–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr)

Fax: +49 241 47705-199

E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de

Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 55-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.